

Eckhart Tolle

Arbeit - mit und ohne Ego

(aus: „Die neue Erde“)

Die meisten Menschen erleben Momente, in denen sie frei vom Ego sind. **Diejenigen, die außergewöhnlich gut sind in dem, was sie tun, sind möglicherweise bei ihrer Arbeit ganz oder weitgehend frei vom Ego.** Auch wenn sie es vielleicht gar nicht wissen, ist ihre **Arbeit zur spirituellen Übung** geworden. Häufig sind sie während ihres Schaffens vollkommen präsent, im Privatleben hingegen relativ unbewusst. Das heißt, ihr Gegenwärtigsein ist derzeit auf einen bestimmten Lebensbereich beschränkt. Ich kenne Lehrer, Künstler, Krankenschwestern, Ärzte, Wissenschaftler, Sozialarbeiter, Kellner, Friseuse, Geschäftsinhaber und Handelsvertreter, die ihre Arbeit bewundernswert und vollkommen selbstlos ausführen und sich immer auf den jeweiligen Augenblick einstellen. Sie sind eins mit dem, was sie tun, eins mit dem Jetzt, eins mit den Menschen oder der Aufgabe, der sie dienen. Der Einfluss, den solche Menschen auf andere ausüben, geht weit über ihre Funktion hinaus. **Sie bewirken bei allen, die mit ihnen in Berührung kommen, eine Ego-Reduzierung.** Selbst Leute mit starken Egos werden im Umgang mit ihnen manchmal lockerer, gehen aus ihrer Deckung heraus und geben ihr Rollenspiel auf. **Es dürfte kaum verwunderlich sein, dass Menschen, die ohne Ego tätig sind, ungeheuer erfolgreich sind bei dem, was sie tun. Jeder, der eins ist mit dem, was er tut, baut mit an einer neuen Erde.**

Ich kenne aber auch solche, die zwar technisch brillant sind in dem, was sie tun, denen aber ständig ihr Ego im Wege steht. Nur ein Teil ihrer Aufmerksamkeit ist bei der Arbeit, die sie gerade verrichten; der andere beschäftigt sich mit ihnen selbst. Ihr Ego fordert persönliche Anerkennung, und wenn es davon nicht genug bekommt, verschwendet es viel Energie, indem es grollt — und es hat nie genug. »Kommt etwa jemand anderem mehr Anerkennung zu als mir?« Oder die Leute konzentrieren sich auf Profit oder Macht und verfolgen mit ihrer Arbeit ausschließlich dieses Ziel. **Wenn Arbeit nichts weiter als ein Mittel zum Zweck ist, kann sie keine hohe Qualität haben.** Sobald Schwierigkeiten oder Hindernisse auftauchen, zum Beispiel nicht alles ihren Erwartungen gemäß läuft, andere nicht kooperativ und die Umstände nicht zweckdienlich sind, stellen sie sich gegen die Situation, statt sofort eins mit ihr zu werden und auf die Erfordernisse des gegenwärtigen Augenblicks zu reagieren, und trennen sich so davon. Ein Ich ist da, das sich persönlich angegriffen fühlt und ärgert, und eine Riesensumme Energie wird in nutzlosem Protest und fruchtloser Wut verpulvert, Energie, die zur Klärung der Situation verwendet werden könnte, wenn sie nicht vom Ego



missbraucht würde. Darüber hinaus baut diese »Anti«-Energie neue Hindernisse, neue Widerstände auf. Viele Menschen sind tatsächlich selbst ihr schlimmster Feind.

Viele Menschen sabotieren unwissentlich die eigene Arbeit, indem sie Informationen zurückhalten, anderen ihre Hilfe verweigern oder ihnen Steine in den Weg legen, damit sie nicht erfolgreicher werden oder höheres Ansehen genießen als sie selbst. **Kooperation liegt dem Ego fern, es sei denn, es verbindet eigene Absichten damit.** Dass alles umso reibungsloser geht und die Dinge einem zufallen, je mehr man andere einbezieht, weiß das Ego nicht. Wenn du anderen wenig oder gar keine Hilfe zukommen lässt oder ihnen Steine in den Weg legst, lässt das Universum — verkörpert durch Menschen und Umstände — **auch dir wenig oder gar keine Hilfe zukommen, weil du dich vom Ganzen abgetrennt hast.** Das unbewusste tiefinnere Gefühl, »nicht genug« zu bekommen, treibt das Ego dazu an, so auf den Erfolg anderer zu reagieren, als sei ihm damit etwas genommen worden. Es weiß nicht, dass dein Groll über den Erfolg eines anderen Menschen deine eigenen Chancen auf Erfolg mindert. **Erfolg winkt dir nur, wenn du ihn immer willkommen heißt, wo du ihn auch siehst.**

(Hervorhebungen von mir, Jürgen Schröter)



Jürgen Schröter,
D-48329 Havixbeck, Gennericher Str. 29

<http://Juergen-Schroeter.de>
<http://Schwingungssprays.com>
<http://Seelen-Meditation.info>

21.4.2012



» Meine Buchbesprechung auf
<http://buch-blog.info/?p=1211>